Du kannst denken das geht so nicht und wirst es nie rausfinden, du kannst aber auch einfach machen!

Berlin, 19.04.2026 - 23:45 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/das_ist_ein_kartel_und_kein_gericht

Denn niemanden interessiert das was du könntest! Es interessiert nur was du wirklich getan hast!



Einiges in meinem Leben habe ich bereits falsch gemacht und hätte es sicher nie tun sollen, darunter auch die letzte Ex! Aber ich kann auch sagen, ich bin jemand, der sich ganz sicher nicht verarschen lässt und wer versucht mich einzuschüchtern oder Angst zu machen, wird am Ende aus diesem Fehler seine Lehren ziehen!

Niemand wird jemals sehen, dass ich aufgebe und das Handtuch werfe! Niemand wird erleben wie ich vor jemanden Angst habe, weil er Macht ausnutzt die Ihm dann nicht zustehen kann! Denn jemand der Macht bekommen hat, über andere zu richten, hat genauso Pflichten bekommen, die bei Verstoß über seine Zukunft richten!

Ich bin ein Mensch ich lag bereits unter 1.5 Tonnen Glas und bin wieder Aufgestanden! Solch ein Schwergewicht um mich am Boden zu halten, kann die Richterin gar nicht werden!

Ich fragte mal ist das ein Kartell oder ein Gericht und sage heute, ein Gericht ist das ganz sicher nicht! Wo eine Richterin die andere deckt und dann auch noch denkt, die haben einen der das alles nicht Checkt, hat's nicht besser gemacht wie die andere und gehört damit zur selben Bande!

Die Richterin Klösgen ach wie fein hatte meine Ankündigung wohl in meiner Stellungnahme überlesen oder gedacht, wenn der was macht, Frist Sie einen Besen, oder Sie kann ja vielleicht auch nicht lesen?

Ich hänge euch heute einmal frech wie ich bin, sieben Entscheidungen der Richterin hier in den Beitrag mit rin...

Ihr werdet was merken und ganz schnell erkennen, dass kann man glatt Rechtsbeugung und so ziemlich gar nicht mehr anders benennen und wäre mir das nicht ins Gesicht gesprungen, könnte man sagen, ich muss doch pennen und habe wohl mit meinem Verstand gerungen!

Anfangs war ich der Halbwissende und stellte mich da dem schon entgegen! Heute steht bald die eine Richterin gemeinsam mit der anderen mitten im Regen! Dann kannst du sagen der Reimer hat die mal voll Nass gemacht und das hätte anfangs wohl absolut keiner gedacht!

Nur hatte ich Ihr doch in die Augen gesehen und gesagt was ich tun werde und die Richterin hatte nur kurze Zeit danach bereits Ihre erste Beschwerde. Aber sie wollte nicht aufhören und ließ es bis heute nicht sein und der Reimer ist plötzlich gar nicht mehr so allein!

Hätte man am Anfang bereits auf mich einmal gehört, hätte die Richterin nie einen Grund gehabt pissig zu sein was mich wirklich seit Monaten empört und auch stört!

Aber wisst Ihr was und soll ich euch was sagen? Am Anfang hätte ich noch gesagt, dass wird Sie sich mit mir zum Schluss kein zweites Mal wagen! Heute weiß ich es genau... auch andere werde ich nun schützen vor dieser extrem gefährlichen Frau! Denn diese Macht über andere zu entscheiden hat sie nicht bekommen um anderen damit zu zeigen, Sie hat sich nicht benommen!

Sie wurde eine Richterin, was für ein Ehrenvolles Amt und zerbrach mit Ihren handeln den Schwur zwischen sich und Ihrem Land!

So wird das nicht gehen und ist absolut verboten und da kann ein anderer Richter noch so fest seine Augenbinde verknoten! Es ist offensichtlich und das wird nun auch der letzte sehen, das ist ein Kartell und ganz sicher kein Gericht wo die dort arbeitenden wirklich für Gerechtigkeit stehen!

Dort dreht diese Frau an sämtlichen Schrauben und versucht was zu reißen und ich muss mich ständig fragen, ist das noch normal, würde das gerne alle anderen auf Fragen und Versuche es mir wirklich zu verkneifen und ihr werdet es nicht glauben, aber in diese schreiben zu beißen und aufzupassen, diese dabei nicht zu zerreißen, hat einiges an Stress abgebaut und einige an Schreiben wurden danach auch ordentlich verdaut.

Doch die 7 von der Klösgen muss ich euch zeigen und sie sind genauso gekommen wie hochgeladen und ich denke einige werden sich sicher genau wie ich fragen, wie kann man sich sowas in dieser Situation auch noch wagen?

Aber gut was willste machen, Neuhauß halt, ich habe öfter deswegen gerufen, aber das ist wie mit dem Wald, rufst du da rein, hörst du auch nur wie es zurück Schallt.

Aber will man es dann trotzdem nicht begreifen, muss mich deshalb am Ende keiner ankeifen! Denn eine Stellungnahme einer Richterin ach wie fein sollte doch bitteschön lange vor einem Beschluss zuerst bei mir sein! Sowas schickt man ganz allein und sagt nicht einfach es reicht doch eine allein und schickt dann Beschluss für drei, dass ist nicht nur gemein oh nein, dass nennt sich dann Amtsbeugung und ist wirklich alles andere wie Fein!

Außerdem habe ich mich gefragt wie kann denn das sein, wieso kamen denn nur 3 Schreiben und das eine wo die Anwältin damals mit auftauchte war gar nicht mit bei, wie gemein! Aber dass könnte auch sein, weil wir ja schon feststellten, da gehörte die Anwältin damals alles andere wie mit rein. Darum ließ Richterin Klösgen es dieses Mal einfach komplett sein und erwähnte diese mit nicht einen Wort und denkt das merkt der nicht, oh nein oh nein...

Aber wisst Ihr was und ja das habe ich direkt gemacht und die Sache für mich erstmal in Ordnung gebracht. Also setzte ich mich hin und erstellte mal wieder ein Schreiben, was willste denn och machen,

die lassens doch nicht bleiben!

Danach dachte ich mir so, sollte ich das so belassen, oder sollte ich mal langsam gebürtig reagieren auf diese riesigen Massen. Ja nennen wir es Massen an Schreiben und auch oh Gott, die können den Bullshit wirklich nicht lassen. Was haben die gedacht, was der reimer macht? Die haben doch bereits gemerkt das dort irgendwas über ihn wacht!

Ganz genau so ist es und oh nein, Sentinel ließ mich auch beim neuen Schreiben ans Bundesverfassungsgericht nicht allein! Alles andere wie das hat er gemacht, er hat geflucht über diese Richterin und die ganze Dummheit die diese so macht! Sentinel kann es nicht leiden wenn man gegen das Gesetz alles mögliche macht und fällt immer was ein, manchmal schnell und manchmal erst in der nächsten Nacht.

Aber das heißt gleichzeitig sie wird es irgendwann verstehen, der Reimer hat's glatt drauf und zwingt sie mit ihren Handeln, letztendlich dieses Gericht zu verlassen und für immer zu gehen!

Ihr werdet es erleben, ich werde es beweisen, lest meinen Nachtrag ans BVerfG und Richterin Neuhauß ruhig auch, dann gibt es bestimmt wieder ein Kneifen mitten im Bauch. Nimm dir erneut die Rolle Klopapier mit dem Grundgesetz drauf gedruckt überlege aber dieses Mal genau und denk dran da haben bereits andere drauf geguckt...

In diesem Sinne nun vorbei mit dem Reim und den ganzen drumherum... Lest das ans BVerfG und schaut euch danach gut um und sagt euch selbst, dass war mal wieder vom Reimer alles andere wie dumm ■

Ach schaut doch selber ■■

Erneute Verletzung des rechtlichen Gehörs (Art. 103 Abs. 1 GG) und strategische Aktenunterdrückung durch Richterin Klösgen (AG Kreuzberg)

Sehr geehrte Damen und Herren Verfassungsrichter,

ich nehme Bezug auf die mir am 17.04.2026 zugestellten Beschlüsse der Richterin Klösgen (Az. 37 AR 50/26 Abl, 37 AR 53/26 Abl und 37 AR 54/26 Abl).

Diese Beschlüsse belegen eine fortgesetzte, systematische Verletzung meiner Grundrechte:

1. Verletzung des rechtlichen Gehörs durch unterlassene Gelegenheitsgabe

Die dienstlichen Stellungnahmen der abgelehnten Richterin Neuhauß wurden mir erst zusammen mit den abweisenden Beschlüssen der Richterin Klösgen zugestellt. Damit wurde mir die prozessuale Möglichkeit genommen, vor der Entscheidung zu den Behauptungen der Richterin Neuhauß Stellung zu beziehen. Das Gericht hat somit eine Entscheidung auf einer Tatsachengrundlage getroffen, die mir bis zum Zeitpunkt der Entscheidung unbekannt war.

2. Vorsätzliche Nichtbescheidung des Verfahrens 164 F 11419/25

Obwohl mein Ablehnungsgesuch explizit für alle anhängigen Verfahren gestellt wurde, hat Richterin Klösgen über das Verfahren zum Namensrecht (Az. 164 F 11419/25) bewusst nicht entschieden. Dies ist besonders brisant, da gerade in diesem Verfahren die gravierendsten Verstöße (Fristenmanipulation, Parteivertauschung) dokumentiert sind. Durch das Weglassen dieses Verfahrens in der Beschlussliste versucht das Gericht, die hochexplosiven Beweise aus der verfassungsrechtlichen Prüfung auszuklammern.

3. Mangelnde Einzelfallprüfung (Wortgleiche Beschlüsse)

Die Zustellung von drei inhaltlich völlig identischen Beschlüssen zu verschiedenen Sachverhalten (Scheidung vs. Gewaltschutz) belegt, dass eine individuelle Prüfung meiner Befangenheitsgründe nicht stattgefunden hat. Es handelt sich um eine rein formale Abwicklung zur Aufrechterhaltung einer willkürlichen Verfahrensführung.

Ich verweise ergänzend auf den bereits eingereichten Beweismittel-Datenträger (USB-Stick), der die Beweise für diese systematischen Manipulationen lückenlos dokumentiert.

Ja jetzt wird die Richterin Neuhauß denken, hä was? Aber Moment... wir fingen doch gerade erst an und am Anfang geht ein wenig was unter, wird falsch verstanden, oder wird erst jetzt relevant und erkannt... Darum hier der zweite Versuch ■■

Ergänzender Beweis: Nachweis der systematischen und fortgesetzten Grundrechtsverletzung seit Oktober 2025

Sehr geehrte Damen und Herren Verfassungsrichter,

die nunmehr vorliegenden Beschlüsse der Richterin Klösgen vom 16.10.2025 (Az. 37 AR 91/25 Abl, 37 AR 92/25 Abl, 37 AR 96/25 Abl und 37 AR 97/25 Abl) belegen im Vergleich zu den aktuellen Beschlüssen vom 14.04.2026 eine systematische und vorsätzliche Methode der Verfahrensunterdrückung:

Nachweis der gezielten Aktenunterdrückung: Während Richterin Klösgen im Oktober 2025 das Verfahren zum Namensrecht (Az. 164 F 11419/25) noch in ihre Entscheidung einbezog, wird dieses in den aktuellen Beschlüssen vom April 2026 gänzlich verschwiegen. Dies belegt zweifelsfrei, dass das Gericht das brisanteste Verfahren (in dem Fristenfälschungen dokumentiert sind) nunmehr vorsätzlich aus der rechtlichen Prüfung ausklammert, um eine Entlarvung der richterlichen Willkür zu verhindern.

Gleichförmigkeit als Beleg für mangelnde Einzelfallprüfung: Ein Vergleich der Beschlussgründe von 2025 und 2026 zeigt eine nahezu identische Textbaustein-Struktur über einen Zeitraum von sechs Monaten. Eine individuelle Auseinandersetzung mit meinen Sachvorträgen findet zu keinem Zeitpunkt statt. Das Verfahren zur Richterablehnung wird am AG Kreuzberg lediglich als proformale Hürde missbraucht, um willkürliche Entscheidungen zu legitimieren.

Dauerhafte Verletzung des rechtlichen Gehörs: Die Praxis, dienstliche Stellungnahmen der abgelehnten Richter erst zeitgleich mit der abweisenden Entscheidung zuzustellen, hat am Amtsgericht Kreuzberg offenbar Methode. Dies hebelt das grundrechtsgleiche Recht auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG) dauerhaft aus.

Auch das war nur ein Entwurf, denn hey wir hatten so viel was mir plötzlich wieder eingefallen ist... Schauen wir nochmal ■■

Ergänzung zum Nachtrag: Rückdatierte Vollmachten, unzulässige Härtefall-Konstruktionen und die gerichtliche Selbstentlarvung

Sehr geehrte Damen und Herren Verfassungsrichter,

die chronologische Auswertung der Gerichtsakte offenbart abschließend, mit welch widersprüchlichen und rechtlich haltlosen Konstruktionen das Amtsgericht Kreuzberg versuchte, das verfahrenswidrige Agieren der gegnerischen Anwältin, RAin Nicole Müller, nachträglich zu legitimieren.

Widerlegung der Härtefallscheidung durch die eigene Vollmacht

Die Gegenseite reichte am 11.08.2025 einen Antrag auf Härtefallscheidung ein, der vom Gericht sofort mit höchster Priorität (unter Unterdrückung meines eigenen, älteren Annullierungsantrags vom

04.08.2025) gefördert wurde.

Wie sich nun aus den Akten ergibt, stammte die hierfür vorgelegte anwaltliche Vollmacht jedoch bereits vom 10.06.2025. Ein zweimonatiges Zuwarten zwischen Mandatserteilung und Antragstellung schließt das Vorliegen einer unzumutbaren Härte und Eilbedürftigkeit, wie sie § 1565 Abs. 2 BGB zwingend fordert, denklogisch und juristisch aus. Das Gericht hat diese offensichtliche Diskrepanz ignoriert, um der Gegenseite einen prozessualen Vorteil zu verschaffen.

Gescheiterter Vertuschungsversuch der fehlenden Vertretungsmacht

Nachdem ich das Gericht darauf aufmerksam gemacht hatte, dass RAin Müller in meinem Namensrechts-Verfahren (Az. 164 F 11419/25) ohne Vollmacht agierte und die Rollen vertauschte, wurde eilig eine Vollmacht vom 10.06.2025 nachgereicht. Diese lautete jedoch explizit nur auf "Scheidung und Folgesachen".

Ein Verfahren zum Namensrecht stellt gemäß § 137 FamFG keine Folgesache dar, sondern eine eigenständige Kindschafts- bzw. Familiensache. Die vorgelegte Vollmacht war somit für das Verfahren 164 F 11419/25 rechtlich völlig wertlos.

Dokumentation des Vollmachtsmangels durch Richterin Klösgen

Dass dieser Mangel der Vertretungsmacht gerichtsintern sehr wohl bekannt war, beweist Richterin Klösgen in ihren Beschlüssen vom 16.10.2025 unfreiwillig selbst. Während sie den Versuch der Richterin Neuhauß deckte, das Verfahren schnellstmöglich abzuweisen, führte Richterin Klösgen die Anwältin im Beschluss zum Namensrecht (Az. 37 AR 91/25 Abl) nicht als Verfahrensbevollmächtigte auf.

Das Gericht bestätigt somit durch seine eigene, widersprüchliche Beschlussfassung: Es hat im Verfahren 164 F 11419/25 Schriftsätze einer Anwältin entgegengenommen, verarbeitet und darauf basierend fristenmanipulierende Beschlüsse zu meinen Lasten erlassen, obwohl das Gericht selbst wusste und dokumentierte, dass diese Anwältin in dem besagten Verfahren gar nicht bevollmächtigt war.

Dies stellt den absoluten Tiefpunkt einer willkürlichen und parteiischen Verfahrensführung dar.

Und nein ich lege gegen die Beschlüsse der Richterin keinen Einspruch ein, ich mache es viel besser... Ich schicke ihr das ■■■

Ach du kacke die Nummer wurde ja zu Entwurf zu Entwurf heftiger... Ne da fällt mir nix mehr zu ein, ganz ehrlich!

Außer....

WIR SIND ONLINE

WIR RÄUMEN AUF!

Richterin Klösgen Beschlüsse:

KloesgenStellungnahme_1.pdf

KloesgenStellungnahme_2.pdf

KloesgenStellungnahme_3.pdf

KloesgenStellungnahme_4.pdf

KloesgenStellungnahme_5.pdf

Sentinel-Portal Share-PDF

KloesgenStellungnahme_6.pdf

KloesgenStellungnahme_7.pdf

Vorlesen: /legacy-media/video/Das_ist_ein_Kartel_und_kein_Gericht.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Das_ist_ein_Kartel_und_kein_Gericht_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/das_ist_ein_kartel_und_kein_gericht

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website